

15. Mai 2024

Klima und Umwelt

"Münsterland ist Klimaland": Bocholt bekräftigt regionale Zusammenarbeit

In dieser Woche haben sich die Stadt Bocholt und weitere 65 Kommunen im Rahmen des Klimagipfels Münsterland in der Stadt Münster zu verstärkten lokalen und regionalen Klimaschutzmaßnahmen bekannt.



© Münsterland e.V. / Philipp Fölting

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Klimagipfels Münsterland. Für Bocholt nahm Stadtbaurat Daniel Zöhler (Zweite Reihe, 4. von links) teil.

Das Ereignis markierte eine bedeutende Zusammenarbeit verschiedener Verwaltungsebenen und Organisationen, darunter [der Münsterland e.V.](#), die vier Münsterland-Kreise, die Stadt Münster und die Landesgesellschaft NRW.Energy4Climate, unterstützt durch die Bezirksregierung Münster.

Für die Stadt Bocholt unterzeichnete Stadtbaurat Daniel Zöhler das Kommuniqué "Münsterland ist Klimaland - Wir sind dabei!". Mit diesem Akt bekräftigen die Unterzeichner ihre Absicht, die klimaneutrale Transformation durch innovative lokale Projekte und interkommunale Austausch voranzutreiben.

Die Erklärung beinhaltet Ziele wie den Ausbau erneuerbarer Energien mit Bürgerbeteiligung, die aktive Gestaltung der Wärmewende und eine nachhaltigere ländliche Mobilität.

"Die Stadt Bocholt ist bereits seit vielen Jahren Klimakommune und treibt den Umweltschutz und die Mobilitätswende aktiv voran", sagt Stadtbaurat Daniel Zöhler. Die Interkommunale initiative sei daher "äußerst begrüßenswert", so Zöhler.

Die Initiative "Münsterland ist Klimaland", koordiniert seit 2016 durch den Münsterland e.V., fungiert als Plattform und Unterstützungsnetzwerk für die beteiligten Kommunen. Ziel ist es, durch Kampagnen, Kommunikationsmaterial und Veranstaltungen die Bürgerinnen und Bürger für Klimaschutz zu

sensibilisieren und zu aktivem Handeln zu bewegen. Seit der Kampagnenstart 2021 haben sich offiziell 65 Kommunen der Initiative angeschlossen.

[Weitere Infos zum Projekt gibt's auf der Internetseite des Münsterland e.V.](#) 

